

## Anfragen zum Plenum in der 24. Kalenderwoche

### Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

**Klaus Adelt**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, inwieweit ist in Bayern eine Zusammenarbeit zwischen Kreisbauhöfen und Straßenbauämtern in Bezug auf die gemeinsame Pflege, den Unterhalt sowie die Räumungsdienste von Kreis-, Staats- und Bundesstraßen möglich und wie wird dies gegebenenfalls finanziell vom Freistaat Bayern unterstützt respektive gefördert?

**Hubert Aiwanger**  
(FREIE WÄHLER)

Nachdem nach den Unwetterschäden der letzten Wochen bei vielen Gemeinden immer noch unklar ist, mit welcher Entschädigung sie rechnen können, frage ich die Staatsregierung, ob die Gemeinde Neufahrn in Niederbayern, welche außergewöhnlich hohe Schäden an der kommunalen Infrastruktur, wie beispielsweise an Wirtschaftswegen, zu beklagen hat, aber im hundertjährigen Schadensgebiet eingestuft ist, für die Schadensbegleichung eine über die Leistungen nach dem Finanzausgleichsgesetz hinausgehende staatliche Hilfeleistung zu erwarten hat, ob es nicht angebracht wäre, für die Beseitigung von Schäden an kommunaler Infrastruktur die als hundertjährlich eingestuften Gebiete genau so zu behandeln wie die tausendjährigen Gebiete, und wie die Staatsregierung die Tatsache bewertet, dass die Schäden in den Kommunen vielerorts auch deshalb in der Dimension aufgetreten sind, da bisher staatlicherseits zu wenig dezentrale kommunale Hochwasserschutzmaßnahmen angeregt und gefördert worden sind?

**Horst Arnold**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie stellt sich die Einnahmesituation aufgrund der Bestimmungen des Milch- und Fettgesetzes dar (Zeitraum 2010 bis 2015, Höhe der Abgabe je kg Milch und gesamte Einnahmen), wie hoch ist das gesamte Anlagevermögen, welches aus den vorher genannten Einnahmen generiert wurde, und wie werden diese Mittel EU-konform verwendet?

**Inge Aures**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wann exakt bringt sie den Gesetzesentwurf für eine Gleichstellung der ehrenamtlichen Rettungskräfte in die Beratungen des Landtags ein?

**Prof. (Univ. Lima) Dr.  
Peter Bauer**  
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, welche Bedeutung misst sie der Arbeit des Landesverbandes bayerischer Privatmusikinstrumente bei, welche Mittel werden (bitte Aufschlüsselung nach der konkreten

Förderungsart sowie Höhe) vonseiten der Staatsregierung zur Förderung des Verbandes seit 2011 bis heute bereitgestellt bzw. vonseiten des Vereins in Anspruch genommen und welche Möglichkeiten bestünden, die Förderung zu erhöhen bzw. die Förderungsart zu verändern, um den Landesverband bayerischer Privatmusikinstrumente bei seiner wichtigen Arbeit (insbesondere im Bereich der Existenzgründerberatungen und Fortbildungen für Leiter und Lehrkräften an Privatmusikinstrumenten) in Zukunft nachhaltig zu unterstützen?

**Susann Biedefeld**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie weit ist sie mit ihrem angekündigten Konzept über weitere Schritte zur Barrierefreiheit von Bayerns Bahnstationen (mit weniger als 1.000 Ein- bzw. Aussteiger pro Tag), welchen Mitteleinsatz plant die Staatsregierung (hier die Oberste Baubehörde) im Hinblick auf die in wenigen Wochen beginnenden Doppelhaushaltsberatungen 2017/2018 für den barrierefreien Umbau bayerischer Bahnhöfe bzw. -stationen und welche oberfränkischen Bahnhöfe bzw. -stationen werden vorbehaltlich der Haushaltsmittel (zusätzlich) zum bzw. im Ausbauprogramm „Bayern-Paket 2013-2018“ konkret vorgeschlagen?

**Florian von Brunn**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wer für das Monitoring von Bauwerken, insbesondere auch die (Neu-)Berechnung und Überprüfung, an Wildbächen und Gewässern 3. Ordnung zuständig ist, welche Programme es in den letzten zehn Jahren in Bayern angesichts der Klimaentwicklung zur Untersuchung bzw. zum Monitoring von Bauwerken an Wildbächen und Gewässern 3. Ordnung gab, und welche Vorgaben und Beratungsangebote es für Kommunen in Bayern bezüglich des Hochwasserschutzes gibt?

**Kerstin Celina**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung nach dem Wortlaut der Stellungnahme der Staatsregierung zum Bundesteilhabegesetz, wem diese Stellungnahme seit der Sitzung, in der sie besprochen wurde, zugestellt wurde und ob die Staatsregierung den Inhalt der Stellungnahme auch nach Vorlage des Referentenentwurfes der Bundesregierung vom 26. April 2016 aufrecht erhält?

**Dr. Sepp Dürr**  
(GRU)

Nachdem in der Presse zu lesen war, dass infolge des Wechsels in der Leitung des Staatsballetts der Bayerischen Staatsoper von Ivan Liška zu Igor Zelensky 29 Tänzerinnen und Tänzer das Ensemble verlassen werden, darunter die Ersten Solisten Lucia Lacarra und Marlon Dino, und die Hauptsponsorin Dr. h.c. Irène Lejeune zum Ende der Spielzeit ihre Zahlungen einstellen wird, auch weil sie sich vom Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (StMBW) nicht gut informiert sah, frage ich die Staatsregierung, wer von wem in die Verhandlungen über die Neubesetzung bzw. die Neuausrichtung des Balletts, wie etwa den Austausch eines Großteils des Ballettcorps, einbezogen wurde und ob das StMBW sich bei der Suche nach neuen Sponsoren beteiligen bzw. für den Ausfall der Gelder aufkommen wird?

**Dr. Hans Jürgen Fahn**  
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, welche Zuschüsse erhielten die Clingenburger Festspiele in Klingenberg in der Vergangenheit (letzte 15 Jahre) vom Freistaat Bayern (bitte Jahreszahl und Höhe des jeweili-

gen Zuschusses nennen), aus welchem Topf (bitte Haushaltstitel nennen) kommen die vom Staatsminister der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, Dr. Markus Söder, am 5. Juni 2016 zugesagten 60.000 Euro und wie viele Zuschüsse gab der Freistaat Bayern in den vergangenen fünf Jahren für andere analoge Festspiele in Unterfranken (bitte auch die Höhe der Zuschüsse angeben)?

**Martina Fehlner**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Mietwohnraum in Quadratmetern in den vergangenen zehn Jahren im Zuge von Fördermaßnahmen des Freistaates Bayern für den Wohnungsbau in Unterfranken, insbesondere in der Stadt Aschaffenburg sowie in den Landkreisen Aschaffenburg und Miltenberg, entstanden ist (bitte jeweils mit Auflistung nach Jahren), welche Fördermaßnahmen für die kommenden fünf Jahre in der Stadt Aschaffenburg sowie in den Landkreisen Aschaffenburg und Miltenberg geplant sind und wie die Staatsregierung die Eignung der derzeit gültigen Förderbedingungen für die Kommunen bewertet?

**Günther Felbinger**  
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wieso gilt die Altlastensanierung in Schonungen seit September 2015 als abgeschlossen, ohne dass ein vertraglich geregelter Abschluss gewährt wurde, der es den Bürgerinnen und Bürgern von Schonungen ermöglichen würde, ihre Wohnhäuser zu sanieren, wieso hat das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz den betroffenen Eigentümern bisher kein Beweissicherungsgutachten zur Verfügung gestellt, sodass keine Bauschäden an den Häusern behoben werden konnten und wieso werden die Schäden an den Gebäuden nach einem fünf Jahren alten Baukostenindex abgerechnet?

**Markus Ganserer**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Sachstand bei der Entwicklung eines Anreizsystems für die aktive Sicherung von Anschlüssen, bei welchen zukünftigen Verkehrsdurchführungsverträgen ist seitens der Bayerischen Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) ein solches Anreizsystem vorgesehen und inwieweit können Anschlüsse zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) mit in das Anreizsystem einbezogen werden?

**Thomas Gehring**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Lehrkräfte, jeweils mit der Ausbildung zum Lehramt an Grund-, Mittel-, Realschulen sowie Gymnasien, arbeiten derzeit an staatlichen und privaten Förderschulen, wie viele sind angestellt (bitte aufgeschlüsselt nach befristeten und unbefristeten Verträgen) oder verbeamtet und wie viele haben eine sonderpädagogische Zusatzausbildung (bzw. ein Zusatzstudium)?

**Ulrike Gote**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, welche Vertreter oder Vertreterinnen von Kirchen oder Religionsgemeinschaften waren zum Richtfest des Museums der Bayerischen Geschichte in Regensburg am 10. Juni 2016 eingeladen, warum waren keine jüdischen und muslimischen Vertreter oder Vertreterinnen anwesend bzw. unter den begrüßten Persönlichkeiten und nach welchen Kriterien entscheidet die Staatsregierung, welche Religionsgemeinschaften bei offiziellen Einladungen berücksichtigt werden?

**Eva Gottstein**  
(FREIE WÄHLER)

Nachdem Ende des Jahres 2015 insgesamt 150 neue Stellen für die Schleierfahndung in Bayern beschlossen wurden, frage ich die Staatsregierung, wie diese Stellen auf die bayerischen Polizeipräsidien aufgeteilt werden, wann die Stellen zur Verfügung stehen und wann realistisch mit deren Besetzung zu rechnen ist?

**Martin Güll**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele schulpflichtige Flüchtlings- und Asylbewerberkinder gibt es zur Zeit in Bayern (in absoluten Zahlen und aufgeschlüsselt nach schul- und berufsschulpflichtig), wie viele werden zum Schuljahr 2016/2017 neu eingeschult werden und wie viele der 1.700 Einstellungsmöglichkeiten für Lehrkräfte wurden seit dem 1. Januar 2016 bereits besetzt (bitte getrennt nach Grundschulen, Mittelschulen und Berufsschulen angeben)?

**Harald Güller**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch sind die Sportförderung in Form der Vereinspauschale, also die errechneten Mitgliedereinheiten, der Wert einer Fördereinheit und der sich daraus ergebende Gesamtförderbetrag für das Jahr 2016 (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?

**Ludwig Hartmann**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern ist der Baumbestand in den von der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung betreuten Maximiliansanlagen von den geplanten Baumaßnahmen und der vorgesehenen gastronomischen Nutzung am Maxwerk betroffen (insbesondere durch eventuelle Fällungen etc.), wie viel Raum sollen Parkplätze und Freischankflächen für den gastronomischen Betrieb einnehmen und sind in diesem Zusammenhang darüber hinaus weitere bauliche Eingriffe in den Maximiliansanlagen geplant?

**Johann Häusler**  
(FREIE WÄHLER)

ich frage die Staatsregierung, wie viele der 1.079 im Nachtragshaushalt beschlossenen Planstellen stehen für die beruflichen Schulen insgesamt zur Verfügung, wie viele davon sind zum Stichtag 1. Juni 2016 bereits besetzt worden und sieht die Staatsregierung diese Planstellen für die beruflichen Schulen sowohl hinsichtlich der Grundversorgung beim Pflichtunterricht als auch hinsichtlich der Herausforderung der Beschulung von berufsschulpflichtigen Flüchtlingen als ausreichend an?

**Dr. Leopold Herz**  
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, was wird gegen den Personalmangel in der Altenpflege gemacht und wie können die Verfahren der Anerkennung von Fachkräften (Krankenpflegerinnen bzw. -pflegern) aus EU-Ländern und nicht EU-Ländern beschleunigt werden und auf welcher wissenschaftlichen Basis beruht die Fachkraftquote von 50 Prozent?

**Erwin Huber**  
(CSU)

Ich frage die Staatsregierung, welchen Anteil am Stromverbrauch hat die Beleuchtung bei Haushalten, Gewerbe und öffentlichem Raum und gibt es wirksame Technologien, die Effizienz zu erhöhen und den Verbrauch zu senken?

**Christine Kamm**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, welche Ergebnisse die auf der Konferenz der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder

vom 22. April 2016, bis zum 12. Mai 2016 beschlossene Prüfung, wie angesichts der stark gestiegenen Zahl unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge mit Blick auf die Kostenentwicklung und die Ausgestaltung der Leistungen die Steuerungsmöglichkeiten der Länder verbessert werden können, erbracht hat und ob und wie die Staatsregierung an ihrem Vorhaben festhält, im Rahmen einer Novellierung des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) den Ländern die Möglichkeit zu eröffnen, eigenständige Standards und spezifische Leistungstatbestände in der Kinder- und Jugendhilfe für unbegleitete Minderjährige zu schaffen?

**Dr. Herbert Kränzlein**  
(SPD)

Vor dem Hintergrund, dass die Staatsregierung in der Antwort auf meine Schriftlichen Anfrage zum Thema „Verzögerungen beim Ausbau der S4“ (Drs. 17/7968) erklärt, dass die Entwurfsplanungen für den dreigleisigen Ausbau noch nicht abgeschlossen sind, jedoch vorangetrieben werden, die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH (BEG) hingegen in ihrer Info zum Bahnknoten schreibt, dass bisher noch nicht einmal die Vorplanungen abgeschlossen seien, frage ich die Staatsregierung, wie weit die Planungen für den Ausbau der S-Bahnlinie-S4 nun wirklich vorangeschritten sind und bis wann konkrete Ergebnisse dieser Planungen zu erwarten sind?

**Nikolaus Kraus**  
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, welche Möglichkeiten sieht sie hinsichtlich der Verbesserung der Vollzugspraxis von Vermutungsfällen im Falle eines Bodendenkmalverdachts, der archäologische Ausgrabungen notwendig macht und mit hohen Kosten für den Bauherren verbunden ist, welche Möglichkeiten sieht sie, die Kosten, die auf die Bauherren im Falle eines Bodendenkmalverdachts mit notwendiger Ausgrabung zukommen, ggf. abzumildern und welche Maßnahmen die Staatsregierung zukünftig ergreifen möchte bzw. plant, um den Verwaltungsvollzug, insbesondere im Bereich der Vermutungsfälle, zu verbessern?

**Ulrich Leiner**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, an welchen bayerischen Universitäten und Hochschulen wird derzeit im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung geforscht und gelehrt, forciert die Staatsregierung die Ansiedlung oder die Einrichtung weiterer Lehrstühle im Bereich der Friedens- und Konfliktforschung und welche Maßnahmen unternimmt die Staatsregierung, um die Abwanderung von Forschungsgesellschaften, wie etwa der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK), aus Bayern zu verhindern?

**Andreas Lotte**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Mietwohnraum in Quadratmetern in den vergangenen zehn Jahren im Zuge von Fördermaßnahmen des Freistaates Bayern für den Wohnungsbau im Landkreis Weilheim-Schongau, insbesondere in den Städten (Penzberg, Schongau, Weilheim) und Märkten (Peißenberg, Peiting) entstanden ist (bitte jeweils mit Auflistung nach Jahren)?

**Jürgen Mistol**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Stand der Verhandlungen zur Kooperationsvereinbarung mit Tschechien über eine grenzüberschreitende Notrettung, in welchen Punkten konnte

gegebenenfalls bislang noch keine Einigung erreicht werden und ist es realistisch, dass die Kooperationsvereinbarung – wie angekündigt – bis zum Sommer 2016 in Kraft treten soll?

**Thomas Mütze**  
(GRU)

Bezüglich meiner Schriftlichen Anfrage betreffend „Staatlichen Informationsveranstaltungen zu Freihandelsabkommen“, frage ich die Staatsregierung, wer bei den in der Beantwortung der Fragen 3. und 4. in der Tabelle genannten Veranstaltungen als Rednerin oder als Redner aufgetreten ist bzw. auf dem Podium saß (bitte aufgegliedert nach Veranstaltung, Name der Teilnehmerinnen bzw. -teilnehmer und Funktion) und wer an den geschlossenen Diskussionsrunden teilgenommen hat (bitte aufgegliedert nach Veranstaltung, Name der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer und Funktion)?

**Verena Osgyan**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, warum für den Bau des Tiefdepots am Germanischen Nationalmuseum ein Baustopp verhängt wurde, wann das Gutachten des Sachverständigers über die beim Bau auftretenden Probleme fertig gestellt sein wird und mit welcher Kostensteigerung derzeit gerechnet wird?

**Kathi Petersen**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Mietraum in Quadratmetern in den Jahren 2006 bis 2016 im Zuge von Fördermaßnahmen des Freistaats Bayern für den sozialen Wohnungsbau im östlichen Unterfranken (bitte aufgeteilt nach der Stadt Schweinfurt und in den Landkreisen Schweinfurt und Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld und Haßberge) entstanden ist, wie hoch die jeweilige staatliche Förderung war und in welchem Umfang sozialer Wohnungsbau im genannten Gebiet in den nächsten fünf Jahren geplant ist?

**Prof. Dr. Michael Piazzolo**  
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie bewertet sie den Wegfall der Hauptsponsorin Dr. h.c. Irène Lejeune vor dem Hintergrund des Amtsantritts von Igor Zelensky, welche Möglichkeiten sieht die Staatsregierung in diesem Zusammenhang, die fehlenden 1,3 Mio. Euro Sponsoring für das Staatsballett aufzufangen bzw. abzufedern und werden in diesem Zusammenhang bereits Gespräche mit potentiellen neuen Sponsoren geführt?

**Markus Rinderspacher**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, auf welche Höhe belaufen sich die Gesamtkosten des Charterfluges der Staatsregierung zur gemeinsamen Kabinettsitzung mit Sachsen in Leipzig am 3. Mai 2016, welche Personen haben an dem Flug teilgenommen (Name und Funktion) und in welcher Höhe wurden Kosten von eventuell externen Mitreisenden umgelegt?

**Florian Ritter**  
(SPD)

Im Zusammenhang mit den am 28. November 2015 an fünf Bürgerinnen und Bürger – die sich im Bereich Mittelfranken gegen Rechtsextremismus engagieren – verschickten Drohungen in Form von Todesanzeigen frage ich die Staatsregierung, wann die Ermittlungsverfahren durch die zuständige Staatsanwaltschaft Fürth eingestellt wurden, wie die Staatsregierung erklärt, dass in mindestens zwei Fällen Ende Mai 2016 Einstellungsmitteilungen an die Bedrohten versandt wurden, die auf den 2. Dezember 2015 datiert waren und auf Grundlage welchen Ermittlungsstandes die Einstellung erfolgte?

**Georg Rosenthal**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, zu welchem Datum und für welche Objekte und Bauflächen in Würzburg und Kitzingen baufachliche Gutachten im Rahmen der geplanten Verlegung des Würzburger Staatsarchivs erstellt wurden und zu welchem Ergebnis diese kommen?

**Harry Scheuenstuhl**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, ist nach ihrem Dafürhalten die Bestimmung des § 9 Abs. 1 Satz 1 der Satzung über den Betrieb und die Benutzung des Hallenbades der Stadt Neutraubling, wonach die Benutzung der Schwimmhalle nur in allgemein üblicher Badekleidung gestattet ist, eine ausreichende rechtliche Grundlage, einer Frau muslimischen Glaubens das Tragen eines Ganzkörperschwimm- bzw. -badeanzugs (sog. Burkini) im Hallenbad der Stadt Neutraubling zu verbieten, wenn ja, hält die Staatsregierung ein solches Verbot für verfassungswidrig im Lichte dessen, dass der Einzelne in einer Gesellschaft, die unterschiedlichen Glaubensüberzeugungen Raum gibt, kein Recht darauf hat, von fremden Glaubensbekundungen, kultischen Handlungen und religiösen Symbolen verschont zu bleiben, wie dies das Bundesverfassungsgericht im Rahmen der Verfassungsbeschwerden muslimischer Lehrerinnen wegen des Verbots des Tragens eines Kopftuchs im Unterricht, das nach Gehalt und Erscheinung als islamisch-religiös begründete Glaubensregel dem Schutzbereich des Art. 4 Abs. 1 und 2 des Grundgesetzes zuzuordnen ist, festgestellt hat (vgl. Urteil vom 24. September 2003, Az.: 2 BvR 1436/02; Beschluss vom 27. Januar 2015, Az.: 1 BvR 471/10 und 1 BvR 1181/10), welche Möglichkeiten hat das Landratsamt Regensburg als Rechtsaufsichtsbehörde gegen ein verfassungswidriges Verbot des Tragens von Ganzkörperschwimm- bzw. -badeanzügen im Hallenbad der Stadt Neutraubling einzuschreiten?

**Franz Schindler**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie beurteilt sie die von der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) vorgenommene Auflösung der bisherigen fünf Dienstgruppen des ärztlichen Bereitschaftsdienstes und Bildung einer neuen „Gesamtdienstgruppe Schwandorf Stadt und Land“, wodurch die Fahrtwege zu den Patienten deutlich länger werden und Patienten länger auf Hilfe warten müssen, welche Möglichkeiten hat die Staatsregierung auf die KVB einzuwirken, dass die von den Ärzten selbst vorgeschlagene Variante, nämlich die Dienstgruppen Schwandorf und Nittenau zusammenzulegen und die anderen Dienstgruppen unangetastet zu lassen, realisiert wird und wird sie ggf. diese Möglichkeiten im Interesse der Aufrechterhaltung einer der gesetzlichen Vorgaben entsprechenden medizinischen Versorgung im Landkreis Schwandorf ergreifen?

**Gabi Schmidt**  
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele sogenannte Milchtankstellen gibt es in Bayern (bitte je Landkreis), ist es erforderlich, dass diese in einem eigenen eigens dafür errichteten Raum aufgestellt werden und wie lange dauern die Zulassungsverfahren durchschnittlich je Landkreis?

- Helga Schmitt-Bussinger**  
(SPD) Da im Haushaltsplan 2015/2016 (Epl. 15) in den Erläuterungen zu Kap. 15 19 Titel 518 01-2 die angemieteten Objekte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg „Auf AEG“ in Nürnberg und in Kap. 15 40 die angemieteten Objekte der Technischen Hochschule Nürnberg „Auf AEG“ in Nürnberg nicht ausgewiesen sind, frage ich die Staatsregierung, aus welchen Mitteln die jährlichen Mietkosten für die einzelnen Institute, Projekte bzw. Lehrstühle gezahlt werden (bitte für jede Hochschule und jedes Institut, Projekt bzw. Lehrstuhl ausweisen) und ab wann nach dem Kauf der Flächen „Auf AEG“ durch den Freistaat Bayern keine Mietkosten mehr anfallen würden?
- Katharina Schulze**  
(GRU) Ich frage die Staatsregierung, welche Erkenntnisse hat sie über die Beteiligung von Hooligans bzw. Neonazis aus Bayern an den rechtsextremen Vorfällen und Ausschreitungen rund um das EM-Spiel zwischen Deutschland und der Ukraine in Lille, welche Erkenntnisse sie grundsätzlich über die Mobilisierung in der bayerischen Neonazi- bzw. Hooligan-Szene hinsichtlich der Fußball-Europameisterschaft in Frankreich und welche Maßnahmen hat sie angesichts dieser Erkenntnisse ergriffen?
- Gisela Sengl**  
(GRU) Ich frage die Staatsregierung, mit welchen staatlichen Förderungen inklusive Konzeptentwicklung, Beratung, Finanzierungsplanung und zur Verfügungstellung von Grundstücken wird das Markus Wasmeier Freilichtmuseum Schliersee pro Jahr gefördert (bitte Höhe der Beträge und jeweilige Herkunft der Mittel gesondert angeben), welchen Prozess durchläuft das Verfahren für die Bewerbung eines privaten Museums wie des Markus Wasmeier Freilichtmuseums auf einem Hinweisschild an der Autobahn und beteiligt sich das Markus Wasmeier Freilichtmuseum Schliersee finanziell an den Kosten für das Hinweisschild an der Autobahn A 8 (bitte ggf. den finanziellen Rahmen angeben)?
- Kathrin Sonnenholzner**  
(SPD) Nachdem nach einer aktuellen Veröffentlichung des Deutschen Ärztinnenbundes e.V. der Anteil von Frauen in Führungspositionen der universitären Medizin im Durchschnitt bei 10 Prozent liegt und alle bayerischen Universitätsklinika unter dem Schnitt liegen, frage ich die Staatsregierung, welche Neuberufungen an den Uniklinika in den kommenden Monaten anstehen und welche Anstrengungen unternommen werden, um dabei die Frauenquote zu steigern?
- Claudia Stamm**  
(GRU) Ich frage die Staatsregierung, war eine Sammelabschiebung nach Afghanistan aus Bayern geplant (bitte durchführende und mitteilende Organisationen und staatliche Stellen nennen), warum wurde diese nicht durchgeführt und wann wird eine mögliche nächste Sammelabschiebung nach Afghanistan aus Bayern durchgeführt (bitte durchführende und mitteilende Organisationen und staatliche Stellen nennen)?
- Rosi Steinberger**  
(GRU) Ich frage die Staatsregierung, welche finanziellen Direkthilfen vom Bund und vom Freistaat Bayern sind zur Unterstützung der bayerischen Milchbauern geplant und wie sind die Auszahlungsmodalitäten?



**Florian Streibl**  
(FREIE WÄHLER)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch waren bzw. sind die jeweiligen Zuschüsse, mit denen der Freistaat Bayern in den Jahren 2013 bis 2016 die einzelnen Musikfestivals im Freistaat (bitte aufgeschlüsselt nach kommunaler, staatlicher bzw. privater Trägerschaft) gefördert hat bzw. fördert?

**Reinhold Strobl**  
(SPD)

In Bezug darauf, dass der Bund zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände ein Sondervermögen „Kommunalinvestitionsförderungsfonds“ in Höhe von 3,5 Mrd. Euro (Anteil Bayern 289,24 Mio. Euro) in den Jahren 2015 bis 2018 aufgelegt hat, frage ich die Staatsregierung, ob einzelne Abgeordnete hinsichtlich der Vergabeentscheidung auf das Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) Einfluss nehmen können und wenn ja, wo fand bisher eine Einflussnahme statt?

**Martin Stümpfig**  
(GRU)

Ich frage die Staatsregierung, wie setzen sich die CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der klimapolitischen Zielsetzung der Staatsregierung von zwei Tonnen pro Kopf zusammen, sind hierbei nicht-energiebedingte Emissionen aus der Landwirtschaft und der Industrie enthalten, in welcher Form werden die Emissionen des importierten Stromes oder des Flugverkehrs bilanziert?

**Johanna Werner-Muggendorfer**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie wird die Schulpflicht in den Balkanlagern sichergestellt und welche Schularten werden jeweils angeboten?

**Margit Wild**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie beurteilt sie die zur Zeit anhängigen Klagen von Verbänden privater Anbieter im Alten- und Gesundheitsbereich gegen Kommunen aufgrund von Zuschusszahlungen an deren als wirtschaftliche Unternehmen ausgegliederte Töchter zur Wahrnehmung der Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelung des Art. 87 der Gemeindeordnung (GO) und EU-rechtlicher Vorgaben zum Wettbewerb und dessen Beschränkungen, sieht die Staatsregierung hier gesetzgeberischen Handlungsbedarf?

**Isabell Zacharias**  
(SPD)

Nachdem insbesondere Programmkinos in den letzten Jahren aus finanziellen Gründen vermehrt schließen mussten, frage ich die Staatsregierung, wie sie den Umfang der aktuellen Kinoförderung in Bayern bewertet, welche Maßnahmen zur Stärkung und Sicherung der flächendeckenden und vielfältigen Kinostruktur und -qualität, die über die aktuellen Förderungen hinausgehen, sinnvoll erscheinen und welche Möglichkeiten der umfassenderen öffentlichen Förderung die Staatsregierung für realisierbar hält?